



# LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

# FUSSBALL EXTRA

**1. Fußballonlinemitteilung**

Verantwortlich: Sieghard Tinibel | Tel. 0209 13 61 81



**Gelsenkirchenmarathon**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

**Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2008/2009 - Laufende Nr. **0013** vom 29. Sep. 2008

**++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++**

**1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter und Freunde der Freiluftsportarten Fußball und Leichtathletik im Gelsenkirchener Sportpark mit dem Stadion "Auf der Reihe"**

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel



**Traten erfolgreich für DJK TuS Rotthausens Laufsport in Erle beim Herbstlauf an: v. l. Erwin Wertschütz beim 7,5 km Lauf, Christa Toczowski 2. über 7,5 km**

NW Frauen, Susanne Marquardt, Siegerin beim NW 7,5 km - Klaus Müller Sieger beim 7,5 km Walk - Gaby Müller, Monika Trenti, Salvatore Treccarichi (Sieger beim 15 km-Lauf), Matthias Kollmann, 3. Platz beim 15 km-Lauf- Sieghard Tinibel, Nordic-Walking-Instructor der Fitnessgruppe Rosen-Apotheke-Gelsenkirchen wurde Sieger beim NW über 7,5 km.

**R!NG FOTO**  
**NIEHAUS**  
Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883



**Kreisliga**  
**Fußball**  
**DIE BASIS**



In den Anfangsminuten wusste unsere Mannschaft den Druck der Hausherren gut abzufedern. Diszipliniert und gut gestaffelt, wie auch diesem Bild, stand unsere Abwehr am Sonntag. TW Thorsten Bauer wird von Christian Czedzak (Nr. 10) und Alparslan Arikian (Nr. 5) eingerahmt. Davor nehmen Kai Dembski (Nr. 2), Christian Schauf (Nr. 3) und Nils Kaak (Nr. 4) die ihnen zugeteilten Räume ein.

**Erste und Dritte siegen in Erle! Zweite unterliegt Firtina!**

**SpVgg. Erle 19 - DJK TuS Rotthausen 1 : 3 ( 0 : 3 )**

**Siebter Sieg im siebten Saisonspiel! Cagimda, Czedzak und Isbilen treffen!**

Auch im siebten Spiel dieser Saison blieb unsere Mannschaft in der Erfolgsspur. Vor der Partie zweifelten diesmal aber nicht wenige unserer mitgereisten Anhänger am Erfolg. Die Gastgeber hatten nach dem Trainerwechsel eine deutliche Aufwärtstendenz gezeigt und unsere Mannschaft musste am Sonntag gleich auf



drei Stammkräfte verzichten. Peter Bollmann, Andreas Czedzak und Tobias Bahmann standen unserem Trainer, Thomas Kania, nicht zur Verfügung. In der Anfangsphase erarbeiteten sich die Erler auch eine leichte Feldüberlegenheit, ohne dabei jedoch zu echten Torgelegenheiten zu kommen. Unser Team stand in der Abwehr sicher, fing den ersten Schwung der Hausherren ab und zeigte bei den schnellen Kontern weit größere Torgefährlichkeit. In der 21. Minute war es dann soweit. Hüseyin Cagimda setzte sich auf der linken Seite durch, drang im hohen Tempo mit dem Ball in den Strafraum ein und konnte vom Abwehrspieler der Hausherren nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden.



**21. Spielminute: Hüseyin Cagimda dringt mit schnellem Antritt in den Strafraum ein..**



... und kann nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Auch wenn der Erler Abwehrspieler mit Unschuldsmine die Arme hebt, entscheidet der gute Unparteiische auf Strafstoß.





**Der gefoulte Spieler läuft selbst an.....**



**..... verlädt den Torwart in die linke Ecke.....**



**.....und verwandelt rechts unten. 1 : 0 für DJK TuS Rotthausen!**





wunderbar freigespielt im Strafraum seine Schnelligkeit ausspielte und nur durch eine strafstoßwürdige Attacke seines Gegenspielers am Einschuss gehindert werden konnte. Der ansonsten sehr gute und umsichtige Unparteiische hatte die Situation jedoch anders gesehen und verweigerte den fälligen Elfmeter. So kamen die Hausherren kurz vor Ende der Partie aufgrund einer Unaufmerksamkeit in unserer Abwehr mit einem Konter doch noch zum Ehrentreffer. Das war dann auch die letzte zwingende Aktion der Partie und unser Team verließ mal wieder als Sieger den Platz. Mit dem Moment des Abpfiffs begann dann aber auch schon die Vorbereitung auf das kommende Spitzenspiel. Am kommenden Sonntag erwartet unsere Mannschaft um 15.00 Uhr den Bezirksligaabsteiger und erklärten Meisterschaftsaspiranten SV Hessler 06 auf der Bezirkssportanlage „auf der Reihe“. Zu diesem absoluten Topspiel der Kreisliga A zwischen dem Tabellenführer aus Rotthausen und dem Verfolger aus Hessler erhoffen sich natürlich alle Verantwortlichen eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Rotthausener Anhängerschaft.

## **Firtina Spor - DJK TuS Rotthausen II: 5 : 1 ( 1 : 1 )**

**Auch ein alles überragender Keeper, Kai Kretschmer, kann die nächste Niederlage der zweiten Mannschaft nicht verhindern.**

Mit einem stark reduziertem Kader ging es nach Hüllen zum Spiel gegen Firtina. Neben den verletzten Paddy Rosenberg, Franco Trovato, Alberte Kerellaj und Martin Bialon sowie den zum Kader der ersten Mannschaft zurückgekehrten Sven Höft und Andreas Rudwileit, fehlte Sven Schmid krankheitsbedingt, während Marco Hess und Carsten Franz im Urlaub weilten. Hierfür rückten Volker Fleeth, Martin Niehaus, Lars Krämer sowie Ümit Pak nach vierwöchiger Verletzungspause zurück in den Kader. So musste Coach Dave Hendann einige Umstellungen vornehmen und der Kader bestand aus gerade einmal 12 Spielern. Allen Beteiligten war bewusst, dass es ein schweres Stück Arbeit würde, wollte man mindestens einen Punkt mit nach Rotthausen nehmen.

Firtina zeigte von Beginn an, dass sie dieses Spiel schnell für sich entscheiden wollten, sie fanden ihren Meister allerdings immer wieder im hervorragend aufgelegtem Torwart Kai Kretschmer. Er konnte Großchance um Großchance der Gastgeber vereiteln und hielt unsere Mannschaft somit im Spiel.

Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld konnten wir nach 15 Spielminuten den Spielverlauf auf den Kopf stellen.

Der lang in den Strafraum geschlagene Ball von Björn Zimmermann konnte von Dennis Stockebrandt mit dem Hinterkopf zum 0 : 1 in die linke Ecke gelenkt werden.

Nun waren wir besser im Spiel, doch die schnellen Angreifer der Hausherren stellten unsere Hintermannschaft immer häufiger vor Probleme. Mit schnellen

Pässen in die Spitze konnten sie ein ums andere Mal gut in Szene gesetzt werden, scheiterten aber immer wieder am Teufelskerl im Rotthäuser Tor, Kai Kretschmer. In dieser Phase des Spiels ergaben sich für uns allerdings auch einige Chancen um die Führung auszubauen. Nach einem schnell vorgetragenen Konter über die linke Seite und eine präzise Flanke von Christian Littek kam Hajo Heermann im Strafraum zum Torschuss, den der Torwart parieren konnte, Hajo konnte den Ball jedoch von der Torauslinie zurück ins Spiel bringen und so kam Christian Littek nun zum Torschuss. Sein Linksschuss ging jedoch knapp am linken Pfosten vorbei.

Nach 30 Minuten kamen die Hausherren dann zu ihrer bis dahin größten Chance. Nach einem Foul von Dominik Minnebusch im Strafraum gab es Elfmeter für Firtina. Doch auch auf diese Weise war Kretschmer zu diesem Zeitpunkt nicht zu bezwingen und er konnte er den Ball sicher parieren.

Im direkten Gegenzug kam dann erneut die Möglichkeit die Führung zu erhöhen. Doch der Schuss von Lars Krämer kam nicht auf das gegnerische Gehäuse und auch Hajo Heermann, der die Fußspitze noch an den Ball zu bekommen versuchte, konnte diesen nicht mehr entscheidend abfälschen.

Kurz darauf fiel dann der längst überfällige Ausgleich. Wieder einmal kam der entscheidende Pass aus dem Mittelfeld auf den gestarteten Stürmer. In stark abseitsverdächtiger Position wurde er angespielt und lief alleine auf unser Tor zu. Bei seinem strammen Linksschuss ins lange Eck war Kai dann machtlos.

Mit diesem 1-1 ging es in die Pause, wo Dave Hendann die Mannschaft nochmal neu einstellte und gerade die Defensivleistung am heutigen Tag bemängelte. In diesem Bereich war eine deutliche Leistungssteigerung notwendig.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte die Partie zunächst offen gestaltet werden. Erst in der 60. Minute konnte Firtina die erste Torgelegenheit verzeichnen. Ein Eckball von der rechten Seite wurde hoch hereingebracht und trotz deutlichen Größenvorteils gelang es uns nicht, den Angreifer am wuchtigen Kopfball zu hindern. So konnte er den Ball aus 7 Metern zum 2-1 einköpfen. Wie schon im Derby vor einer Woche sind wir wieder durch einen Kopfballtreffer im Anschluss an einen Eckball in Rückstand geraten.

Jetzt hieß es dagegen halten und weiter an unsere Möglichkeiten zum Torerfolg zu glauben. Doch nur 5 Minuten nach dem 2-1 folgte auch schon der nächste Treffer. Nach einem Ballverlust in unserer Vorwärtsbewegung konnte Firtina das Mittelfeld schnell überbrücken und erneut sah sich Kai Kretschmer alleine einem gegnerischem Angreifer gegenüber, der zum 3-1 erhöhen konnte. Unser Torhüter musste einem in diesem Spiel wirklich leid tun.

Im Anschluss daran gelang es uns nicht mehr entscheidende Akzente in der Offensive zu setzen. Trotz erhöhtem Aufwand war regelmäßig am gegnerischen Strafraum Endstation. Mit Ausnahme von einem Freistoß, den Christian Littek knapp über dem Tor platzierte, kamen wir vorne nicht mehr zum Abschluss,

während uns hinten teilweise haarsträubende Fehler unterliefen. So musste Kai Kretschmer in den Schlussminuten noch zwei weitere Male hinter sich greifen.

Fazit: Eine Niederlage, die durchaus höher hätte ausfallen können.

Nun ist das eingetreten, was noch vor einigen Wochen keiner für möglich gehalten hatte: Die Zweite Mannschaft befindet sich im Abstiegskampf. Jetzt gilt es irgendwie, diese schwere Phase zu überstehen und sich als Mannschaft da unten rauszukämpfen. Die erste Gelegenheit hierfür bietet sich am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr auf der Reihe gegen die Zweitvertretung von Hessler 06.

## **SpVgg. Erle 19 II - DJK TuS Rotthausen III: 2 : 4 (1: 4)**

### **Verdienter Sieg wird überschattet von Björn Brunners schwerer Verletzung!**

Durch zahlreiche Ausfälle geschwächt mussten unsere Trainer wieder die Hilfe und Unterstützung der Alten-Herren in Anspruch nehmen. Dankenswerter Weise stellten sich Dieter Plöger und Stefan Rasche dem Team zur Verfügung, obwohl sie bereits am Samstag ein Spiel in der Altherrenmannschaft absolviert hatten. Trotz der Ausfälle ging unsere Mannschaft als Favorit in diese Begegnung. Umso überraschender, dass die Hausherren den besseren Start erwischten und früh mit 1 : 0 in Führung gingen. Davon ließ sich unser Team jedoch nicht schrecken, nahm das Heft in die Hand und dominierte fortan die Begegnung. So fiel folgerichtig auch kurze Zeit später der Ausgleich durch Stefan Pothmann. Bald darauf schloss Vedat Cengiz die schönste Kombination des Spiels, die über fünf Stationen und jeweils nur einen Ballkontakt lief, mit einem 20 m Schuss ab. Der durchaus haltbare Schuss glitt dem Keeper der Hausherren durch die Hände und trudelte zur 1:2 Führung ins Netz. Nun lief unser Spiel. Hinten stand die Mannschaft gut, das Mittelfeld wurde von Vedat Cengiz und Daniel Braun sicher kontrolliert und vorne spielte nun Reik Pollberger seine Schnelligkeit aus. Gleich zweimal enteilte er seinen Bewachern und traf zum 1:3 und 1:4. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte kamen die Hausherren wieder als erste in Tritt und konnten auf 2 : 4 verkürzen. In der Folgezeit drängten sie auf ein weiteres Anschlussstor, öffneten dafür jedoch zusehends die Abwehr und gaben Raum für Konterchancen unserer Mannschaft. Da diese jedoch zum Teil sehr leichtfertig vergeben wurden, änderte sich am Ergebnis nichts mehr. Zwei Minuten vor dem regulären Ende verletzte sich unser Abwehrrecke Björn Brunner bei einem Kopfball ohne direkte Gegnereinwirkung so schwer, dass die Partie für 15 Minuten bis zum Eintreffen des Rettungswagens unterbrochen werden musste. Eine vorläufige traurige Diagnose lautet auf Bänderriss im Sprunggelenk. So konnte die Mannschaft trotz des Sieges nicht gerade jubelnd den Platz verlassen. Am kommenden Sonntag kommt es um 13.15 Uhr auf der heimischen Sportanlage „Auf der Reihe“ zur Begegnung mit der Drittvertretung von SV Hessler 06.





Rudolf Beier beim Westfalenwalk. Start in vorderster Reihe ( mit Kappe ). Zum Adventkegeln kommt unser alter Crack uns wieder besuchen.



Solch eine Lore zum Jubiläum, wäre eine erstrebensame Sache zur Erinnerung an die Wurzeln unseres Sportvereins. 2010 ist schnell erreicht.



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
 Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
 Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058  
 Mobil: 0151 15607754  
 FAX: 0201 5579600  
 E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)

**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**





# Markus Weber finisht am 28.09.2008 in Berlin in 3:36:04!

Der mit unserem Verein verbundene Markus Weber (Vater von Katharina aus der Kinderlaufgruppe) trat am Sonntag zum Marathon in Berlin an. Dabei herrschten beim Wettkampf perfekte Bedingungen mit Temperaturen zwischen 12 und 16° Celsius, Sonnenschein und kaum Wind.



Foto: Ruhrmarathon 07

Markus bestritt ein klasse Rennen. Er schaffte es bis etwa zur 25 km Marke einen Schnitt von 5 Min/km zu halten. Erst danach zwang ihn die Müdigkeit, sein Tempo zu drosseln. Dabei gelang es ihm einen starken Einbruch zu verhindern. Am Ende lief er die zweite Marathonhälfte nur weniger als 5 Minuten langsamer, als bis zur Halbmarathonmarke.

Mit seiner Zielzeit war Markus übrigens 4 Minuten schneller, als beim Ruhrmarathon 2007!

Unter 28357 Männern belegte er den 7.704 Platz und gehörte zum schnellsten Viertel der männlichen Finisher. In seiner Altersklasse wurde er 1.539 unter 4.507 Männern.

Markus Ergebnis´:

PLATZ	PL.AK	STARTNR.	NAME	AK	VEREIN	BRUTTO	NETTO
7704	1539	30666	<a href="#">Weber, Markus (GER)</a>	M35	Gelsenkirchen	03:40:46	03:36:04

Angetrieben von rund einer Million Zuschauern wurde an der Spitze der 40.827 Läufer aus 107 Nationen (wovon 28.357 Männer und 7.429 Frauen im Ziel erfasst wurden) ein neuer Meilenstein in der Marathongeschichte gesetzt.

Haile Gebrselassie und Irina Mikitenko krönten den 35.BERLIN-MARATHON mit außerordentlichen Leistungen.

Der Äthiopier Haile Gebrselassie lief als Erster über die 42,195 km unter 2:04 Stunden den neuen Weltrekord. Nach 2:03:59 war Haile Gebrselassie im Ziel am Brandenburger Tor und hatte damit seinen eigenen, im vergangenen Jahr in Berlin aufgestellte Weltbestmarke um 27 Sekunden verbessert.

Die gebürtige Kasachin Irina Mikitenko lief in 2:19:20 ihre persönliche Bestzeit und zugleich den neuen deutschen Frauenrekord.

Eine starke Leistung zeigte als bester Deutsche Falk Cierpinski (SG Spergau), der als Neunter nach 2:13:30 Stunden ins Ziel.



Haile Gebrselassie



Irina Mikitenko



DJK TuS Laufsportzwillinge iin Kemnade  
 Lea mit rotem Shirt, Leonie mir blauem Shirt:



# Lea und Leonie Braumann Zweite und Vierte beim 800 m Lauf eines Sportfestes auf der Sportanlage am Hallo (10.9.2008)



Zwei unserer Mädchen aus der Kinderlaufgruppe konnten bei einem Schulsportfest am essener Hallo mit Spitzenleistungen auf der 800 m Strecke glänzen, und zwar die beiden Zwillingsschwestern Lea und Leonie Braumann



Die Zwillinge beim 100 m-Probestart

Die beiden starteten zusammen mit 70 Schülerinnen, die sich aus den Klassen 8 bis 10 zusammenstellten. Lea und Leonie sind in der 8. Klasse und gehörten zu den jüngeren Schülerinnen. Dennoch konnten sie sich gegen zahlreiche ältere Mädchen durchsetzen.

Erste wurde zwar eine Schülerin aus der 10. Klasse, dahinter aber platzierte sich Lea als Zweite und Leonie auf dem 4. Rang. Lea benötigte für die 800 m Distanz 3:02 Minuten und Leonie 3:10 Minuten. Umgerechnet auf einen Kilometer also eine Pace von 3:47 bzw. 3:57 Min/km, die viele erwachsene Läufer vor Neid verblassen lässt!

Das Training mit unserer Kinderlaufgruppe hat sich also für die beiden Schwestern gelohnt

Besonders hervorheben muss man Lea Braumann die in diesem Jahr bereits mehrfach auf dem Siegertreppchen stand, so bereits bei den Schülerläufen in Gelsenkirchen, Haltern und Kemnade!

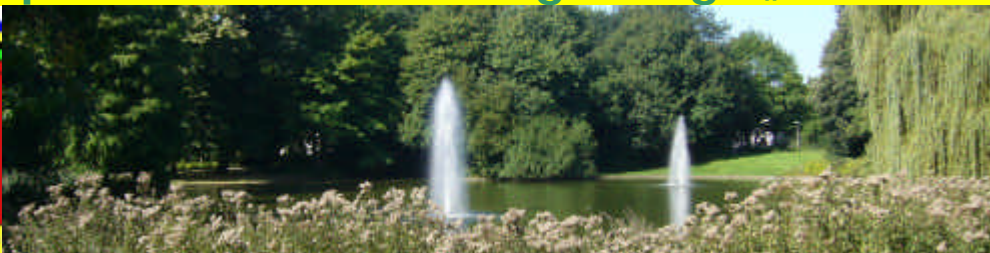
Der nächste gemeinsame Wettkampf unserer Kinder findet übrigens am 8.11.2008 beim Kettwiger Ruhr- und Altstadtlauf statt.

[www.fahrschule-kessler.de](http://www.fahrschule-kessler.de)

01802 5377537



## Die Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“



„KUR vor ORT mit Sport“ im Stadtpark Gelsenkirchens Im Kreise freundlicher Menschen den Alltag vergessen... Montags und Donnerstags ab 10:00 h morgens von der Rosen-Apotheke oder dienstags und donnerstags ab 17:30 h Nordic Walking mit DJK TuS von der Sportanlage „Auf der Reihe“ in Rotthausen.



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

### Gartenbaubetriebe

**Alfred Verse**  
Hilgenboomstraße  
Telefon 0209 / 137713  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**



DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse



**Nikole Hildebrand, Laufsportbegeisterte Frau unseres Fußballjugendtrainers Thorsten Hildebrand hat schon für das Laufabzeichen trainiert. „Ich will es unbedingt schaffen!“ Und ihre zuletzt erzielte Trainingsleistung gibt ihr Recht.**

## DJK TuS Laufsport - aktuell

**Am 28.10.2008 Lauf-, Walking- und Nordic Walkingabzeichen für Jedermann bei den DJK TUS Rotthausen in Gelsenkirchen**



Die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Rotthausen bietet am Dienstag, den 7.10.2008, allen Interessierten an, den Nachweis zum Erhalt des DLV Lauf-, Walking- und Nordic Walkingabzeichens durchzuführen.

Die Veranstaltung findet ab 17:30 Uhr auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ in Gelsenkirchen-Rotthausen statt.

Geleitet wird die Veranstaltung von Mitgliedern der Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Rotthausen.

Das Lauf- und Walkingabzeichen richtet sich an Gesundheitssportler aller Altersstufen. Für Aktive verschiedenster Sportarten, sowie Teilnehmer von Lauftreffs aber auch Schüler soll der Erwerb des Abzeichens eine Motivation zum Laufen darstellen. Dabei handelt es sich um keinen Wettkampf! Es geht darum möglichst lange ohne Pause und bei beliebigem Tempo zu laufen oder zu walken.



Dabei können bei dem Termin folgende Abzeichen erlangt werden:



Grünes Laufabzeichen: 15 Minuten laufen ohne Pause



Rotes Laufabzeichen: 30 Minuten laufen ohne Pause



Blaues Laufabzeichen: 60 Minuten laufen ohne Pause



Walkingabzeichen Stufe 1: 30 Minuten walken ohne Pause



Walkingabzeichen Stufe 2: 60 Minuten walken ohne Pause



Nordic-Walkingabzeichen Stufe 1: 30 Minuten nordic walken ohne Pause



Nordic-Walkingabzeichen Stufe 2: 60 Minuten nordic walken ohne Pause

Als Nichtmitglied des Vereins zahlt man bei Erlangung des Abzeichens lediglich einen geringen Unkostenbeitrag, und erhält dafür neben dem Stoffabzeichen auch eine besondere Ausweiskarte, die die geleistete Leistung beglaubigt. Die Abzeichen werden aus organisatorischen Gründen jedoch nicht direkt am Veranstaltungstag übergeben. Hierzu Detailinfos vor Ort.

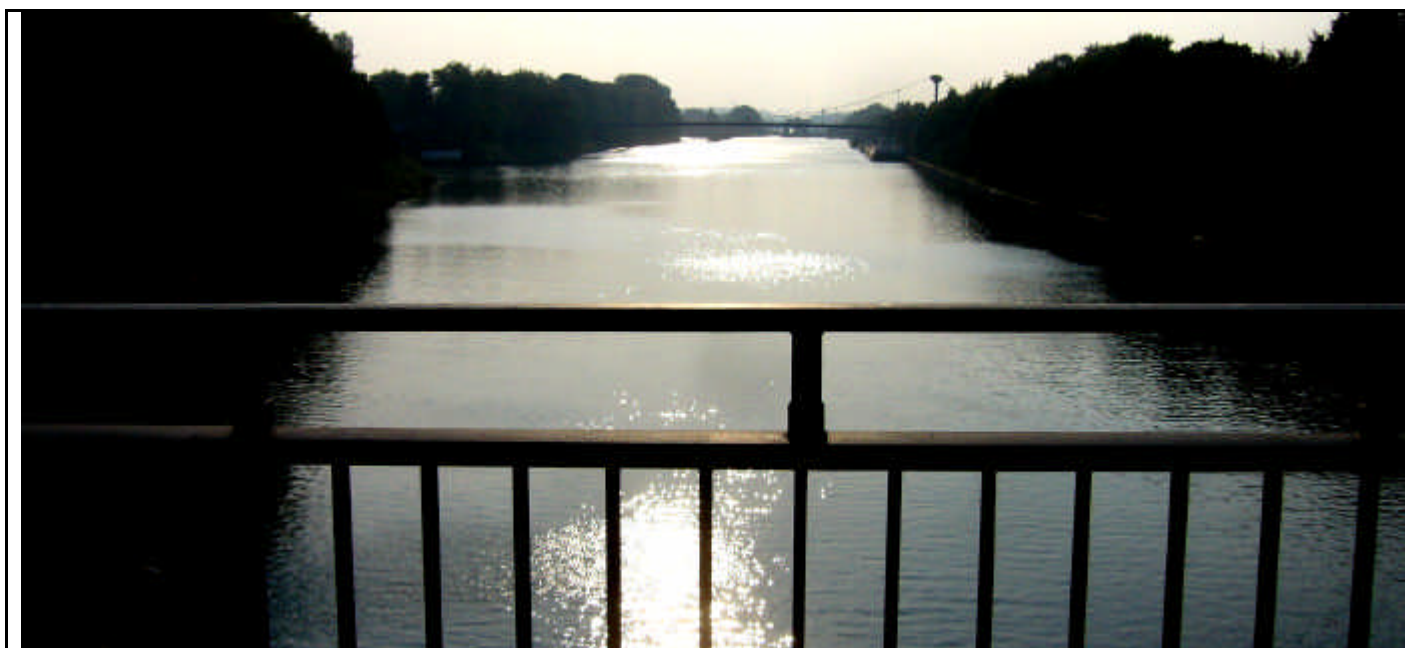
Um Voranmeldungen wird gebeten.

Per E-Mail an [Salvatore.Treccarichi@gmx.de](mailto:Salvatore.Treccarichi@gmx.de) oder telefonisch unter 0209-3808255 bzw. 0209-3896546

Zusätzlich bietet der Verein allen an, sich in den Vorwochen gemeinsam mit erfahrenen Sportlern des Vereins auf die Erlangung der Lauf-, Walking- und Nordic Walkingabzeichen vorzubereiten.

Dieses Angebot richtet sich auch an Schüler, die sich jeden Dienstag ab 17:30 kostenlos dem Kinderlauftraining der DJK TuS Rotthausen anschließen können. Erwachsene sind ebenfalls zur kostenlosen Vorbereitung bei den Trainingsgruppen des Vereins willkommen. Infos im Internet unter:

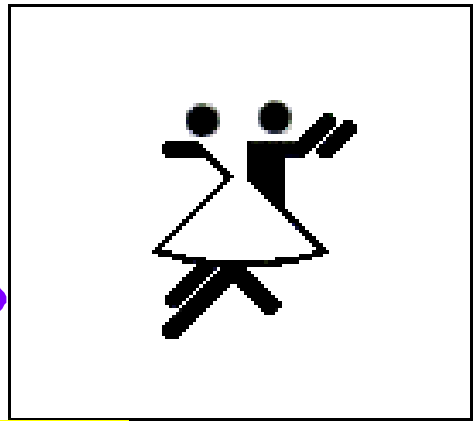
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) oder [www.djk-tus-1910-rotthausen.de](http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de)



Herbstnachmittag am Rhein-Herne-Kanal. Fotografiert auf der Rückfahrt mit dem Fahrrad von Erle nach Rotthausen.

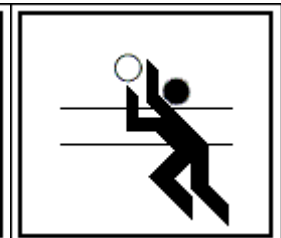
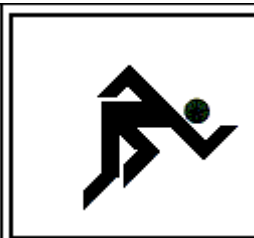
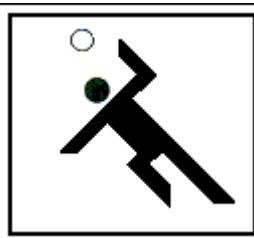


## Laubfest mit DJ Thomas Nikutta:



„Musik und Tanz ist angesagt.

Alle anderen Sportarten haben an diesem Abend Pause!“



Fußball

Handball

Laufen

Gymnastik

Volleyball

DJK TuS 1910 Rotthausen – Solidarität ist unsere Stärke.

Ein Sportverein pflegt das gesellige Beisammensein aller Abteilungen.



# DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthouser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“

Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“

- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.

## Fußball Bundesliga

### Ein digitaler Streifzug mit Rudolf Beier durch´s Internet

6. Spieltag: Jürgen Klinsmann und Bayern München unterschreiten beim 0:1 in Hannover alle eigenen und fremden Ansprüche; „Klinsmanns Rotationsstörfall“ (FAZ) / Bremens und Hoffenheims 5:4 reißt die Journalisten von den Sitzen; „die Geschichte des Offensivfußballs ist neu geschrieben worden“ (SZ)

Markus Lotter (Berliner Zeitung) hält Jürgen Klinsmann kopflosen Aktionismus vor: „Die Bayern des Jeden-Tag-Immer-Besser-Machers wirken nicht fitter als die Konkurrenz, leiden offensichtlich unter den zahlreichen Feldversuchen des Klubtrainernovizen. Im Gegensatz zu seiner Ankündigung, erst einmal eine Stammelf einspielen zu lassen rotiert Klinsmann so wild mit Personal und Taktik wie sonst keiner in Europa. Sogar Kapitän van Bommel hat er für den internen Konkurrenzkampf frei gegeben. Eine Führungskraft sollte immer berechenbar sein, hat Ottmar Hitzfeld einmal gesagt. Und der ist bis auf weiteres Deutschlands erfolgreichster Klubtrainer.“ Roland Zorn (FAZ) stimmt ein: „Klinsmann hat es mit seiner Experimentierlust und Belastbarkeitsrhetorik in dieser für ihn düsteren Laborwoche übertrieben. Vielleicht muss auch er in seinem Job noch viel besser werden.“

Rainer Schäfer (Spiegel Online) hingegen hofft auf verzögerte Klinsmann-Effekte und verlangt Langmut: „Selbst wenn Klinsmann die Schwierigkeiten beim Umbau der Mannschaft unterschätzt haben dürfte, es wäre zu einfach, das Reformprojekt Bayern 2008 für gescheitert zu erklären. Es lohnt sich, Geduld aufzubringen, wie Klinsmann bei der Neuausrichtung der Nationalmannschaft bewiesen hat. Wer ihn jetzt schon in Frage stellt, nach 540 Minuten gespielter Bundesliga, zählt auch zu den Verhinderern von Fortschritt. Klinsmann zählt mit Bruno Labbadia, Ralf Rangnick, Martin Jol oder Jürgen Klopp zu den Trainern, die es sich zum Ziel gesetzt haben, das Niveau der Profis und der Liga zu heben. Aber gerade im Umgang mit neuen Konzepten zeigt sich die ganze Engstirnigkeit, Skepsis und Rückständigkeit im deutschen Fußball. Gerne wird auf die Attraktivität der spanischen Liga oder der Oligarchen-Fußball-Kolonie England verwiesen, aber neuen Impulsen im eigenen Land wird mit Argwohn und Häme begegnet. Zumindest bis zur Winterpause sollte man ihn in Ruhe arbeiten lassen.“

Wir haben uns verarscht gefühlt

Unter dem leicht hämischen Titel „Der Tag, an dem das Lächeln verschwand“ beschreibt Erik Eggers (Tagesspiegel) seine enttäuschten Eindrücke: „Von der konstruktiven Offensive, dem blitzschnellen vertikalen Angriffsspiel, wie es Klinsmann stets als modernen Fußball propagiert, war nichts zu sehen. Die Bayern spielten einen unansehnlichen Fußball, wie aus der Steinzeit.“

Sehr aufschlussreich auch, was die Gegner über Klinsmanns Rotation gesagt haben, etwa darüber, daß Breno und Sosa aufgestellt wurden. Robert Enke wird so zitiert: „Wir wußten, daß die Bayern mit dieser Aufstellung nicht eingespielt sein konnten.“ Und Mike Hanke sagt: „Wir

haben uns verarscht gefühlt, als wir deren Aufstellung gesehen haben. Der Trainer hat gesagt: Nehmt das als Ansporn!“

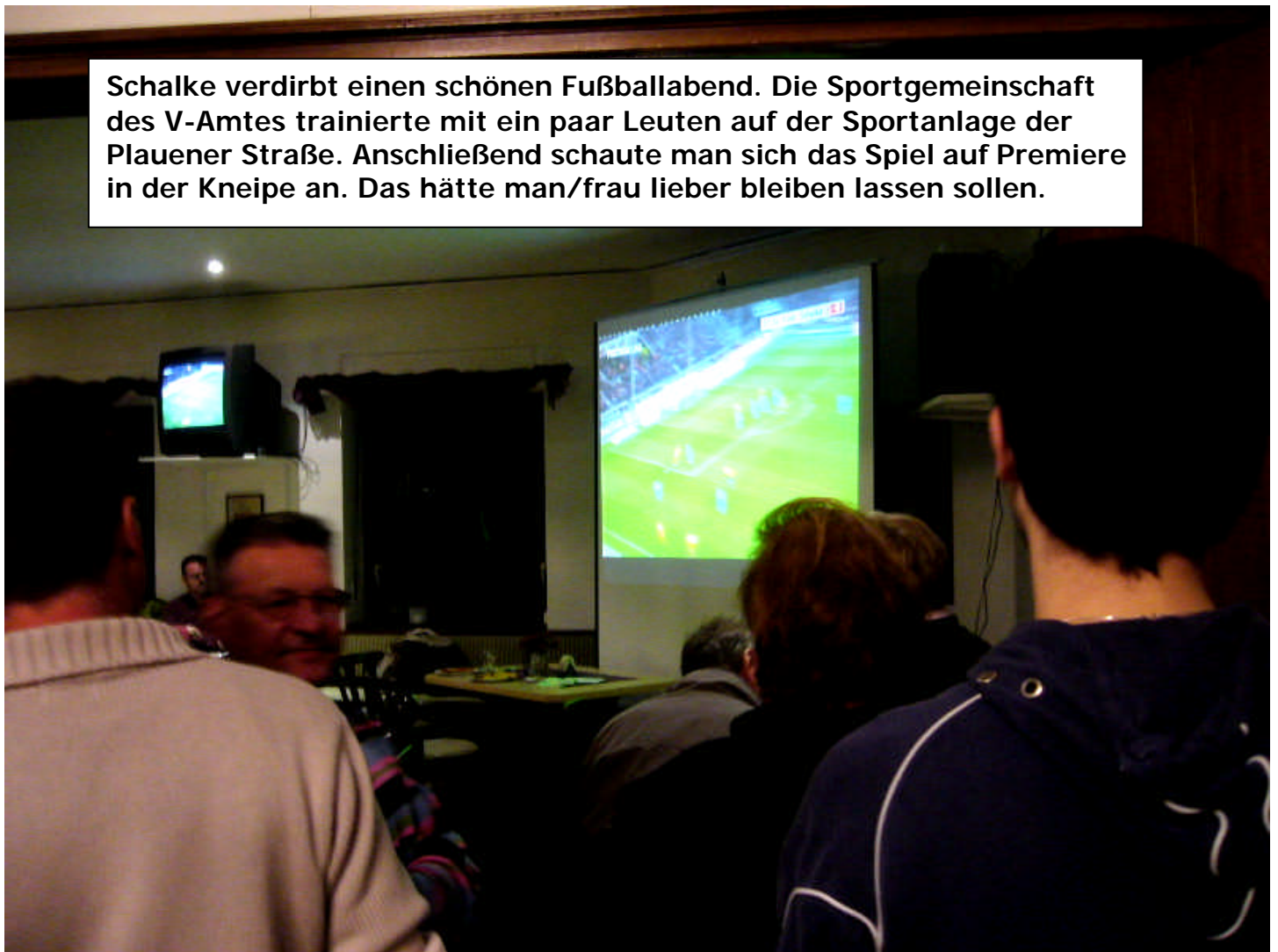
### Der Geist Thomas Schaafs spukt in der Liga

Ein „Gemälde von einem Fußballspiel“ hat die FR in Bremen betrachtet, die SZ erlebte beim 5:4 gegen Hoffenheim eine „Fußball-Orgie, die fast nichts ausließ an Höhepunkten und die wohl nur mit den Trainern Schaaf und Rangnick passieren konnte“. Jörg Marwedel läßt sich zu einer steilen These hinreißen: „Die Geschichte des Offensivfußballs wurde neu geschrieben.“ Sebastian Stiekel (FAZ) empfiehlt: „Man könnte dieses Spiel auf DVD brennen und zur Vermarktung des Fußballs und der Bundesliga in die Verkaufsregale stellen.“

Christof Kneer (SZ) sieht in der Bundesliga den „Geist Thomas Schaafs“ und schließt euphorisch: „Aus der 1:1-Liga ist eine 5:4-Liga geworden, ein Trend, der sich einer strategischen Umorientierung und vielen kleinen Einzelaspekten (wie dem plötzlichen Vorkommen begabter Freistoß- und Distanzschützen) verdankt. Spätestens seit der EM gilt es wieder als schick, Spieler mit dem Ball spielen zu lassen und nicht gegen ihn.“

Und Christoph Daum, 1:0-Sieger gegen Schalke, beschreibt seine Gärtnerarbeit: „Dat is wie so'n Samenkorn. Dat musste gießen. Immer gießen. Dann guckste, ob's schon raus guckt. Und dann, wenn du gar nicht damit rechnet, dann guckt's raus.“

Schalke verdirbt einen schönen Fußballabend. Die Sportgemeinschaft des V-Amtes trainierte mit ein paar Leuten auf der Sportanlage der Plauener Straße. Anschließend schaute man sich das Spiel auf Premiere in der Kneipe an. Das hätte man/frau lieber bleiben lassen sollen.



Am Freitag, den 24. 10. gibt es eine weitere Trainingseinheit zur Vorbereitung auf das bundesweite Einladungsturnier . Diesmal trifft man sich wieder um 16:30 Uhr in Rotthausen „ Auf der Reihe“ um dann anschließend im Jugendraum weitere Dinge anzusprechen. So will man sich noch mit einem Cageballspiel in Schalke fit halten.





Es wurde auch ein Bischen gekickt. Thomas Puzicha fand auch wieder den Weg zu seinen alten Trainingskameraden. Schön, dass er wieder mit dabei ist.



Organisator Reno Veit (links) mit Hansel Harnau, dem legendären Torjäger des FC Luthenburg auf der Sportanlage an der Plauerer Straße der Heimstätte der Sportfreunde Gelsenkirchen 07 / 12.

**Gartenbaubetriebe**  
**Alfred Verse**  
 Hilgenboomstraße  
 Telefon 0209 / 137713  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**



Spezielle Fotoarbeiten in Spitzenqualität  
fertigt auf Wunsch

# R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883

**LAUF MIT, WALK MIT!**



Mit  
**DJK TuS**  
Laufen beim  
Ruhrpotthalbmarathon  
durch City und Park der  
Fußballstadt  
DFB-Cooper-Lauf  
als Fitnessstest für alle  
Teamsportler  
über 3.600 m

**Leichtathletik**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

## GELSENKIRCHEN MARATHON

Laufen für alle durch City und Park der Fußballstadt



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.

**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann  
Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)

**MVG**

**MVG**

**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**